

Robert F. Kennedy Foundation und  
IG Halle Rapperswil präsentieren:

## SPEAK TRUTH TO POWER

Eine Fotografie-Ausstellung zum Thema Macht und Menschenrechte

Als Kooperation zwischen der Robert F. Kennedy Foundation und der IG Halle Rapperswil ist SPEAK TRUTH TO POWER nicht nur eine Fotoausstellung, sondern vor allem ein Engagement im Bereich der Menschenrechtsbildung. Die spannungsvolle Zusammenstellung dreier fotografischer Positionen ermöglicht Einblicke ins Thema Macht und Menschenrechte aus verschiedenen Blickwinkeln.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Menschenrechtsaktivisten, welche der Pulitzer Preisträger Eddie Adams für Kerry Kennedys Buch «Speak Truth To Power: Human Rights Defenders Who Are Changing Our World» portraitiert hat. Die IG Halle zeigt als erste Institution in der Schweiz exklusiv die Porträts von Eddie Adams.

Der Zürcher Fotograf Luca Zanier gibt in seiner Serie «Corridors of Power» ungewöhnliche Einblicke in Räume der Macht. Die menschenleer fotografierten Räume mit ihrer kühlen, geometrischen Ästhetik, ihrer perfekten Symmetrie und Ordnung bilden einen polarisierenden Gegensatz zu Paolo Pellegrins Kriegsaufnahmen, welche die Folgen von gewaltsamer Machtausübung für das Individuum eindrücklich dokumentieren.

IG Halle im  
**KUNST( ZEUG )HAUS**  
Kunst(Zeug)Haus, Schönbodenstr. 1, CH-8640 Rapperswil  
Öffnungszeiten: Mi–Fr, 14–18 Uhr | Sa + So, 11–18 Uhr

IG Halle T 055/214 10 14  
Postfach office@ighalle.ch  
CH-8640 Rapperswil www.ighalle.ch

### Führungen durch die Ausstellung der IG Halle im Kunst(Zeug)Haus

An folgenden Daten finden öffentliche Führungen  
mit dem Kurator, Guido Baumgartner, statt:

Samstag, 19. September, 20.00 Uhr, Museumsnacht Rapperswil

Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr

Sonntag, 8. November, 11.30 Uhr

Führungen für Gruppen auf Anfrage: 055 214 10 14

**Publikation exklusiv in der Ausstellung erhältlich:**

### SPEAK TRUTH TO POWER

Eddie Adams – Luca Zanier – Paolo Pellegrin

Texte: Kerry Kennedy, Dr. Christoph Karlo, Bill Kouwenhoven  
und Paolo Pellegrin, deutsch und englisch.

IG Halle Rapperswil und Robert F. Kennedy Foundation (Hrsg.)  
Drei Bildbände in Schuber. CHF 58.–

Kulturförderung  
Kanton St.Gallen

SWISSLOS  
Kanton St.Gallen



HOSTPOINT

Grtsgemeinde  
rapperswil-jona

AVINA STIFTUNG

GÖNNERVEREIN | RAPPERSWIL-JONA  
IG HALLE

LANDIS & GYR STIFTUNG

Walter Haefner Stiftung

Dank an weitere private Unterstützer

ROBERT F.  
KENNEDY  
HUMAN  
RIGHTS  
FOUNDATION SWITZERLAND

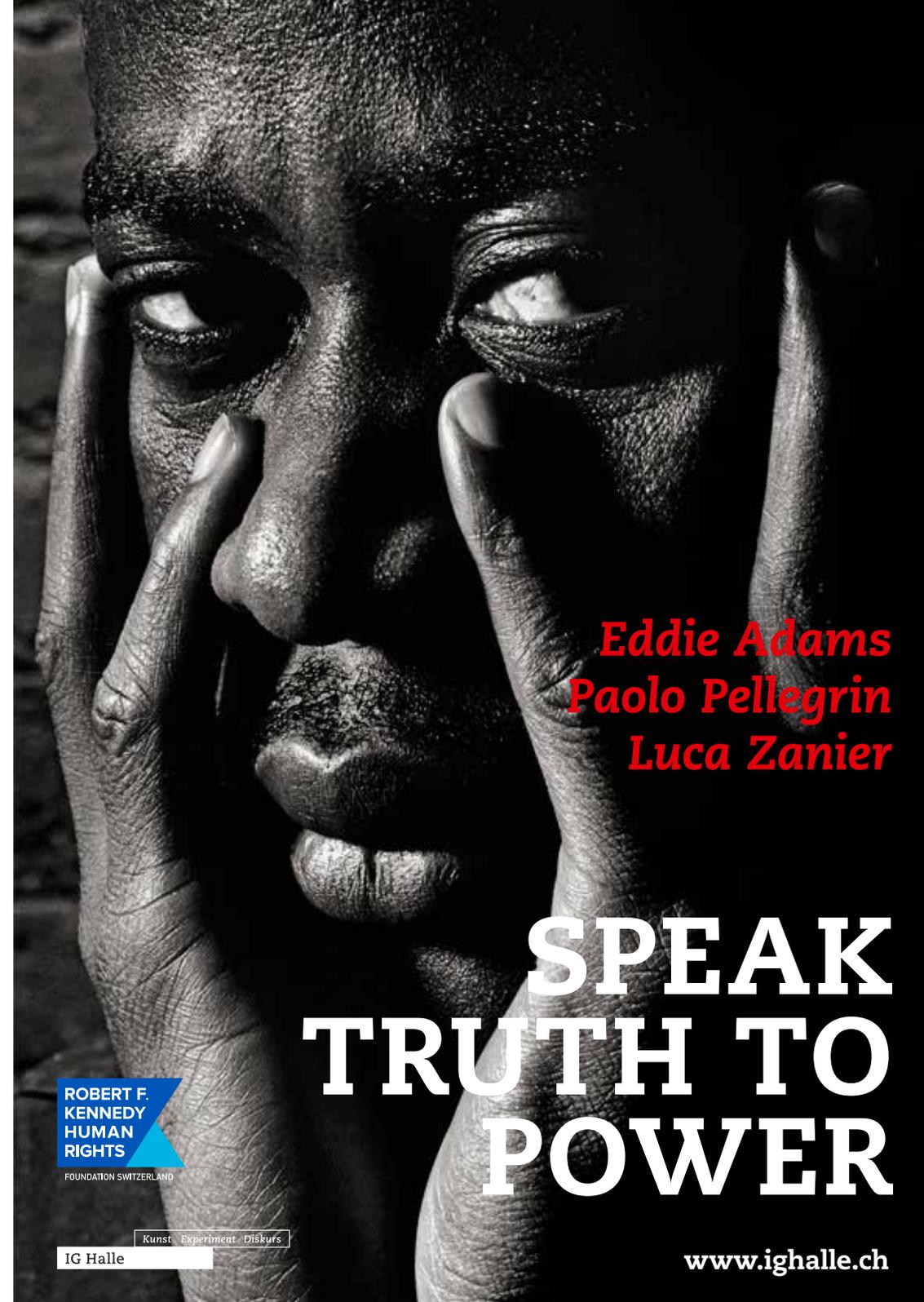
IG Halle

Kunst Experiment Diskurs

Eddie Adams  
Paolo Pellegrin  
Luca Zanier

# SPEAK TRUTH TO POWER

www.ighalle.ch



**EDDIE ADAMS: SPEAK TRUTH TO POWER**  
HUMAN RIGHTS DEFENDERS WHO ARE CHANGING OUR WORLD



Asma Jahangir und Hina Jilani, 2000, 70 x 100 cm  
© Eddie Adams

**Eddie Adams** (1933–2004) war ein amerikanischer Fotograf und Kriegsjournalist. Seine Bilder und Reportagen sind mehr als Dokumentation – sie übten Einfluss auf politische Entscheidungsträger aus. Sein Werk wurde mit über 500 Preisen, darunter dem Pulitzer Prize ausgezeichnet. Eine Auswahl seiner Portraits von Menschenrechtskämpfern, wie zum Beispiel von Rigoberta Menchú Tum, Kailash Satyarthi oder dem Dalai Lama steht im Zentrum der Ausstellung.

**LUCA ZANIER: CORRIDORS OF POWER**



CGT, Confédération générale du travail, Paris, 2010, 150 x 225 cm  
© Luca Zanier

**Luca Zanier** (1966, Zürich) ist seit 1993 als freischaffender Fotograf tätig. Er hat zahlreiche Preise im In- und Ausland gewonnen. Luca Zanier ist regelmässig an internationalen Ausstellungen präsent. Die Serie «Corridors of Power» zeigt Machtzentren in der ganzen Welt wie zum Beispiel den Hauptsitz der UNO in New York oder den Exekutivrat des Internationalen Fussballverbands FIFA – Symbole eines global vernetzten Systems von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

**PAOLO PELLEGRIN: AS I WAS DYING**



Zivilisten graben in Trümmern nach Überlebenden, unmittelbar nach einem israelischen Luftangriff, Beirut, Libanon. 2003, 82 x 122 cm  
© Paolo Pellegrin/Magnum Photos



**Paolo Pellegrin** (1964, Rom) ist ein weltweit tätiger, vielfach ausgezeichneter Fotograf und Fotojournalist, seit 2005 Mitglied bei Magnum Photos. In seiner freien Arbeit galt sein Interesse von Beginn an den Benachteiligten und Verletzten der Gesellschaft, wie den Immigranten, Obdachlosen, Kindern in Bosnien oder den Roma. «As I Was Dying» umfasst Bilder aus verschiedenen Kriegsgebieten, die die Folgen des Krieges und menschliches Elend aus nächster Nähe vor Augen führen.

# SPEAK TRUTH TO POWER

**Eddie Adams – Luca Zanier – Paolo Pellegrin**

**30. August – 8. November 2015**

**Vernissage: Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr**

Guido Baumgartner, Kurator IG Halle

Kerry Kennedy, Präsidentin, Robert F. Kennedy Human Rights (USA)

Dr. Christoph A. Karlo, Präsident, Robert F. Kennedy Foundation (Schweiz)

Dr. Sandra Hutterli, Vize-Präsidentin, Robert F. Kennedy Foundation (Schweiz)

(Kindervernissage um 11.30 Uhr mit artefix kultur und schule)

**Matinée: Menschenrechte und multinationales Agro-Business.**

**Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr** (in englischer Sprache)

Alejandro Garcia, CEO der IXE Group, im Gespräch mit Prof. Dr. Christine Kaufmann, Kompetenzzentrum Menschenrechte der Universität Zürich.

**Schweizer Premiere des Theaterstücks «Voices From Beyond The Dark».**

**Samstag, 3. Oktober, 20.00 Uhr** (in englischer und deutscher Sprache)

Ein sowohl spannungsgeladener als auch berührender Theaterabend basierend auf dem Buch «Speak Truth To Power» von Kerry Kennedy.

Mit: Ann-Kathrin Doerig, Tim Bettermann, Carine Kapinga, Patrick Yogarajan, Regula Imboden, Dani Mangisch, Lea Whitcher, Anna Schinz und Urs Humbel

Autor: Ariel Dorfman («Der Tod und das Mädchen»)

Regie & Stückfassung: Dominik Locher und Miriam Walther Kohn

**Dialog zwischen Frank La Rue und Elham Manea zu aktuellen, globalen**

**Menschenrechtsthemen. Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr** (in englischer Sprache)

Frank La Rue ist der Executive Director von RFK Human Rights in der EU. Er war von 2008 bis 2014 UN Special Rapporteur on Freedom of Expression und im Jahr 2004 für seine Arbeit in Guatemala für den Friedensnobelpreis nominiert.

Dr. Elham Manea ist Post-Doc am Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich sowie Forschungsmitglied des Asien- und Europa Projektes und eingebunden in das NCCR Forschungsprojekt «Challenges to Democracy in the 21<sup>st</sup> Century».

**Matinée: Die Bedeutung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte für die Schweiz – eine Bestandsaufnahme. Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr**

Prof. Dr. Helen Keller, Schweizer Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg im Gespräch mit Dr. Christoph Good, Senior Research Fellow am Kompetenzzentrum Menschenrechte der Universität Zürich.

Die **Robert F. Kennedy Foundation** ist eine politisch unabhängige, nicht gewinnorientierte Stiftung, welche sich in der Schweiz vor allem der Menschenrechtsbildung widmet. Die Stiftung kooperiert mit Robert F. Kennedy Human Rights, einer international tätigen Menschenrechtsorganisation mit Sitz in Washington DC, USA. Diese wurde 1968 von Familie und Freunden Robert F. Kennedys ins Leben gerufen, um dessen Vision einer friedlicheren Welt weiterzuführen. [www.rfkhumanrights.ch](http://www.rfkhumanrights.ch)



Robert F. Kennedy, 1968, © Clyde Keller

**Robert Francis Kennedy** war ein Politiker und prominentes Mitglied der Kennedy Familie. Von 1961–1964 arbeitete Kennedy als Justizminister unter seinem älteren Bruder, dem damaligen Präsidenten John F. Kennedy. Die Höhepunkte seiner Amtszeit waren sein Engagement für die afroamerikanische Bürgerrechtsbewegung und sein Einsatz gegen die organisierte Kriminalität. Nach der Ermordung JFKs wurde Robert F. Kennedy Mitglied des Senats. Im Jahr 1968 führte er dann selbst eine aussichtsreiche Kampagne um die Präsidentschaftskandidatur. Auch er fiel einem Attentat zum Opfer. Als Ikone des modernen amerikanischen Liberalismus verkörperte Robert F. Kennedy, wie zuvor schon sein Bruder John, die Aufbruchsstimmung und den sozialen Wandel der westlichen Welt in den 60er-Jahren.

**Vermittlung an Kinder und Jugendliche**

Die Ausstellung in der IG Halle ist der Auftakt zu einem langfristig angelegten, gesamtschweizerischen Bildungsprogramm, das die Robert F. Kennedy Foundation in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Menschenrechte der Universität Zürich und der Pädagogischen Hochschule Freiburg entwickelt. Das Programm hat die Sensibilisierung für Menschenrechtsfragen zum Ziel und setzt beim Schulunterricht für Kinder und Jugendliche an. Den Schulen werden ein Buch mit Porträts aus der Ausstellung, angereichert mit der schweizerischen Menschenrechts-Tradition, eine Homepage mit Unterrichtsaktivitäten ([www.speaktruthtopower.ch](http://www.speaktruthtopower.ch)) und eine App angeboten. Für den Ausstellungsbesuch steht eine Toolbox mit didaktischen Anregungen zur Verfügung. Die IG Halle und die Stiftung arbeiten bei der Erstaussstellung von SPEAK TRUTH TO POWER in Rapperswil mit den bewährten Kunstvermittlerinnen von artefix kultur und schule zusammen, die an der Ausstellung Workshops für Klassen organisieren: [www.artefixkulturundschule.ch](http://www.artefixkulturundschule.ch)

